

Nicht frankieren
Ne pas affranchir
Non affrancare

Geschäftsantwortsendung

Invio commerciale-risposta

Envoi commercial-réponse

Caritas Zürich
Public Relations
Beckenhofstrasse 16
Postfach
8021 Zürich

wir sind arm

www.wir-sind-arm.ch

Informationen

Zielpublikum

Die Tagung richtet sich an Fachleute aus öffentlichen, privaten und kirchlichen Institutionen des Sozialwesens im Kanton Zürich sowie an Behördenmitglieder, Sozialpolitiker/innen und weitere Interessierte.

Tagungsort

Technopark
Technoparkstrasse 1
8005 Zürich
Tram Nr. 4 bis Station Förlibuck (Fussweg Technoparkstrasse, 4 Min).
Diverse S-Bahn-Linien bis Zürich Hardbrücke (Fussweg entlang Hardstrasse, Pfingstweidstrasse, 8 Min). Es stehen nur sehr wenige, gebührenpflichtige Parkplätze zur Verfügung.

Kosten

Teilnahmebeitrag CHF 170.–
Solidaritätsbeitrag CHF 210.–
Kaffeepausen, Mittagessen und Tagungsunterlagen sind in den Kosten inbegriffen. Bei Anmeldung bis 10. September 2010 bezahlen Sie lediglich den **Frühanmeldebeitrag** von CHF 150.–

Anmeldung

Sie können sich schriftlich mit dem beigelegten Talon oder online über www.caritas-zuerich.ch/armutsforum anmelden.
Anmeldeschluss: **25. September 2010**
Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und die Rechnung für die Tagungsgebühren. Bei Abmeldungen nach dem 19. Oktober 2010 werden die vollen Kosten verrechnet.

Caritas Zürich
Beckenhofstrasse 16
Postfach
8021 Zürich

Telefon 044 366 68 68
Telefax 044 366 68 66
www.caritas-zuerich.ch



CARITAS Zürich

Für manchen ist dies die einzige Möglichkeit, auswärts etwas trinken zu gehen.

100'000 Menschen im Kanton Zürich sind von Armut betroffen. Wie würden Sie sich fühlen, wenn Sie einer davon wären – und nie eine Bar besuchen könnten?

www.wir-sind-arm.ch

_versteckt, verschämt, verdrängt – Selbstwertgefühl und Armutsbetroffenheit im reichen Zürich

Einladung zum 5. Zürcher Armutsforum

Donnerstag, 28. Oktober 2010, Technopark Zürich

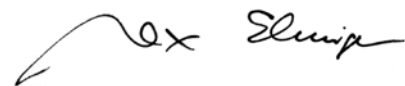
Herzlich willkommen

Sowohl das Europäische Jahr gegen Armut wie auch die schweizweite Caritas-Kampagne «Armut halbieren» konfrontieren uns immer wieder mit derselben Frage: «Armut – gibt es das in der Schweiz überhaupt?» Tatsächlich muss hier niemand verhungern, und das ist gut so. Armut existiert aber auch im reichen Kanton Zürich, und ihre Auswirkungen sind für die Betroffenen einschneidend. Wer wegen fehlendem Geld nicht dazugehört, leidet bei uns im Versteckten. Scham- und Schuldgefühle führen dazu, dass sich viele Betroffene nicht exponieren und öffentlich über ihre Situation reden wollen. Und wenn diejenigen, die nicht reden wollen, es trotzdem täten – viele würden es gar nicht hören wollen.

Mit dem Dreiklang «versteckt, verschämt, verdrängt» nehmen wir uns dieser Thematik an. Wie sieht Armut bei uns aus? Was bedeutet sie für die Betroffenen? Wie können wir dazu beitragen, dass Arme ihr Selbstwertgefühl nicht ganz verlieren, und wie geben wir der sozialen Integration eine starke Stimme im Kanton? Das sind die Fragen, die wir mit Ihnen diskutieren wollen.

Unsere Sensibilisierungskampagne «wir sind arm» zeigt die Armut im Kanton Zürich, Prof. Ueli Mäder spricht über den Einfluss von Armut auf das Selbstbewusstsein, und schliesslich stellen wir Ihnen unsere Ideen für eine «Plattform Soziale Integration» vor.

Ich freue mich jetzt schon auf einen regen und kritisch anregenden Austausch am 28. Oktober.



Max Elmiger
Direktor



Programm

- 08.30** **Empfang** mit Kaffee, Tee und Gipfeli
- 09.00** **Begrüssung** durch Max Elmiger, Direktor Caritas Zürich
- 09.05** **Grussbotschaft** von Martin Waser, Sozialvorsteher Stadt Zürich
- 09.15** **Kampagne «wir sind arm»**
Andrea Keller, Grundlagen Caritas Zürich, stellt die aussergewöhnliche Sensibilisierungskampagne der Caritas Zürich vor.
- 09.55** **Kritische Würdigung** von Fred Lauener, Geschäftsführer Strassenmagazin «Surprise»
- 10.15** **Pause**
- 10.45** **Selbstwert und Armutsbetroffenheit**
Prof. Dr. Ueli Mäder, Soziologe (Universität Basel, FHNW)
Armutsbetroffene leiden in unserer leistungs- und konsum-orientierten Gesellschaft häufig an einem verminderten Selbstwert – sie können mit ihren beschränkten Mitteln nicht mehr mit den anderen mithalten. Wie lassen sich Motivation und Selbstbewusstsein von Armutsbetroffenen fördern?
- 11.45** **Plattform soziale Integration – eine starke Stimme im Kanton**
Max Elmiger, Direktor Caritas Zürich.
Damit sich die gesellschaftlichen Rahmenbedingungen für Armutsbetroffene im Kanton Zürich nachhaltig verbessern, braucht Armut eine Lobby – das kann eine NPO allein nicht leisten. Caritas Zürich lanciert deshalb das Projekt «Plattform Soziale Integration im Kanton Zürich».
- 12.00** **Schlussinput** von Andrea Keller, Grundlagen Caritas Zürich
- 12.15** **Stehlunch**
- 13.30** **Ende der Veranstaltung**

Anmeldung

Ich melde mich an zum 5. Zürcher Armutsforum vom 28. Oktober 2010:

Name _____

Vorname _____

Organisation _____

Titel/Funktion _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

- Teilnahmebeitrag CHF 170.–
- Solidaritätsbeitrag CHF 210.–
- Frühanmeldebeitrag CHF 150.– (nur bis 10.9.2010)
- Inkl. Kaffeepausen, Mittagessen und Tagungsunterlagen.

Unterschrift _____

Ort/Datum _____

Donnerstag, 28. Oktober 2010, 8.30–13.30 Uhr
Technopark, Technoparkstrasse 1 in Zürich

Bitte Anmeldetalon bis spätestens **25. September 2010** per Post einsenden oder an die Nummer 044 366 68 66 faxen. Sie können sich auch online anmelden unter www.caritas-zuerich.ch/armutsforum. Herzlichen Dank!